

SÄEZE
GLAUBENS

SAISONVORSCHAU 2022

AUSGEWÄHLTE KONZERTE

UNTERHALTUNGSKONZERT

Ilse Bähnerts Tubamania

Mi. 20. April 2022 | 19.30 Uhr
Konzertsaal im Kulturpalast Dresden

So. 14. Aug. 2022
Landratsamt Pirna Sonnenstein

SOLISTEN Tom Pauls (Ilse Bahnert) · Masumi Sakagami (Klavier) · Jorg Wachsmuth (Tuba)

SONDERKONZERT **Hollywood · Musik aus der Traumfabrik**

Legendäre Melodien aus Filmen & Serien

Sa. 4. Juni 2022 | 19.30 Uhr
Parksäle Dippoldiswalde

So. 19. Juni 2022 | 18.00 Uhr
Burghof der Albrechtsburg

Sa. 13. Aug. 2022
Landratsamt Pirna Sonnenstein

So. 4. Sept. 2022
Elblandkliniken Meißen

PFINGSTKONZERT

Aus Nord und Süd

Do. 2. Juni 2022 | 19.30 Uhr
Klosterinnenhof Riesa

So. 5. Juni 2022 | 18.00 Uhr
Kulturscheune Rittergut Limbach

Mo. 6. Juni 2022 | 17.00 Uhr
WeinErlebnisWelt Meißen

PROGRAMM Werke von Nico Dostal, Oscar Fetrás, Jaques Offenbach, Franz Grothe, Johann Strauss Sohn und Emil Waldteufel
DIRIGENT Hermes Helfricht

OPEN AIR SONDERKONZERT

Jawoll, meine Herrn

So. 26. Juni 2022 | 15.00 Uhr
Festwiese Großenhain

ggü. Kulturschloss
Auf den musikalischen Spuren von Rühmann, Heesters & Zeitgenossen.

SOLISTEN Zwingertrio Tom Pauls, Peter Kube & Jürgen Haase

SONDERKONZERT

Wir sind ein Teil der Erde

So. 11. Sept. 2022 | 17.00 Uhr
Dom zu Meißen

PROGRAMM

Wilfried Krätzschmar
Erster Gesang für Bariton und Orchester
Anton Bruckner
4. Sinfonie Es-Dur

1. PHILHARMONISCHES KONZERT **Orpheus und Eurydike**

Do. 29. Sept. 2022 | 18.00 Uhr
Marienkirche Pirna

PROGRAMM

Johann Gottlieb Naumann
„Orpheus und Eurydike“ – Oper
in 3 Akten, konzertante Aufführung

SONDERKONZERT

Dieser Moment

Sa. 17. Okt. 2021 | 19.30 Uhr
Theater Meißen

Miss Rockester
(a-cappella-Band „Medlz“) & Band
DIRIGENT Tobias Engeli

WEIHNACHTSKONZERT

Swinging Christmas

Do. 15. Dez. 2022 | 19.30 Uhr
Landesbühnen Sachsen Radebeul

Weihnachtslieder von Frank Sinatra, Dean Martin, Bing Crosby und Irvin Berlin
SOLIST Gregorio Hernandez (Gesang)
DIRIGENT Ekkehard Klemm



ELBLAND
PHILHARMONIE
SACHSEN

JAHRESPROGRAMM
2022

GLAUBENS- SÄTZE

Liebe Freundinnen und Freunde der Singakademie,

Credo in unum Deum – möglicherweise haben Sie beim Lesen dieses **Glaubenssatzes** die strahlende Eröffnung der Tenöre in Bachs h-Moll-Messe im Ohr. Johann Sebastian Bach verstand es wie kaum ein anderer, die bei Glaubensdingen schnell erreichten Grenzen der Sprache musikalisch zu überwinden und das »Unsagbare« in Töne zu kleiden. Damit steht er in einer langen Reihe von Komponistinnen und Komponisten, die Inspiration aus ihrer Religion bezogen. Nicht ohne Grund ist ein großer Teil des Repertoires auch »weltlicher« Konzertchöre geistliche Musik.

Von welchen Glaubenssätzen lassen wir uns als Singakademie Dresden leiten?

Chorsingen verbindet und stärkt uns in allen Lebensphasen

In diesem Jahr wird die lange geplante Gründung eines Jugendkammerchores für Sängerinnen und Sänger zwischen 17 und 27 Jahren endlich Wirklichkeit. Damit ist die Singakademie die einzige nichtkirchliche Institution

in Dresden, die für Menschen aller Altersgruppen, vom Grundschüler bis zur Seniorin, eine chorische Heimat bieten kann. Weitere Informationen zum Chor und zum Gründungsprojekt vom 23.8.-27.8. in Görlitz finden Sie auf Seite 12.

Neue Zeiten brauchen Neue Musik

Unsere Neugier auf gute Musik erschöpft sich nicht im Blick in die Vergangenheit.

Deshalb können Sie in diesem Jahr vier Uraufführungen, davon zwei Auftragswerke der Singakademie Dresden, in Konzerten erleben. Dazu kommen zwei Wiedereraufführungen des Dresdner Hofkapellmeisters Johann David Heinichen in Zusammenarbeit mit der Edition »Denkmäler der Tonkunst in Dresden«.

Kunst spricht Herz und Verstand gleichermaßen an

Gemäß unserem Akademiegedanken geht eine nachhaltige Auseinandersetzung mit Musik über das reine Hören hinaus. In Podiumsgesprächen beteiligen wir Sie, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, an spannenden Diskussionen mit Akteuren aus Wissenschaft und Kunst. So werden wir vor dem Konzert »Wachstum und Stille« (siehe Seite 15) die Sichten eines Komponisten, eines Pfarrers und einer Postwachstums-Forscherin auf das Dogma ewigen Wachstums hören.

Was die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz für unser Verständnis von Kreativität bedeutet, erforschen wir in einem eigens dafür initiierten Forschungsprojekt gemeinsam mit dem Machine Learning Lab der TU Darmstadt und dem KI-Startup AlephAlpha aus Heidelberg. Dabei entsteht eine komplett maschinell generierte Komposition auf Basis der Musik Richard Wagners, die im Konzert »Kunstglaube und Glaubenskunst« (siehe Seite 27) uraufgeführt wird. In der dazu-

gehörigen Podiumsdiskussion werden wir unter anderem mit dem führenden »KI-Erklärer« Prof. Dr. Kristian Kersting über Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren der Technologie sprechen.

Ein großes musikalisches Haus braucht ein gutes Fundament

Trotz deutschlandweiter Kooperationen bleiben wir in Dresden verwurzelt und bereichern unsere Stadt auch mit »barrierefreien« musikalischen Projekten wie den Kurzkonzerten auf Komponistenstraßen (siehe Seite 17) – vielleicht sogar vor Ihrer Haustür? Zur Eröffnung des Chorfestes des Verbands Deutscher Konzertchöre in Chemnitz präsentieren wir a-cappella-Chormusik dreier wenig bekannter Dresdner Komponisten. (Seite 20)

Glaubenssätze müssen nicht unbedingt im religiösen Gewand daherkommen. Es ist kein Geheimnis, dass der Wert eines Zahlungsmittels – das nüchtern betrachtet erst einmal ein bedruckter Papierschein oder ein Datenpaket im digitalen Äther ist – vom Glauben an seine Zahlungskraft abhängt. Geht das Vertrauen in eine Währung verloren, droht der Kollaps. **»Unser tägliches Wachstum gib uns heute«** – dass nur eine stetig wachsende Wirtschaft und permanente »Innovation« unseren Lebensstandard garantieren, ist ein nahezu heiliges Dogma unserer Wirtschaftsordnung. Künstlerische Gegenentwürfe zum Credo des ewigen Wachstums erleben Sie im Konzert **»Wachstum und Stille«**, bei dem wir als erstes Ensemble überhaupt in der kurz vorher eröffneten **Jugendkirche Dresden** (die frühere Trinitatiskirche) zu Gast sind.

Musikalische Sätze zu »traditionellen« Glaubensthemen können Sie in diesem Jahr bei der Singakademie zum Beispiel in Gestalt der **»Missa solemnis«** von Ludwig

van Beethoven hören – sie bildet zusammen mit der »**Mass**« des im Dezember 2021 verstorbenen südafrikanischen Komponisten **Peter Klatzow** das Programm des Abschiedskonzertes für meinen Vorgänger Ekkehard Klemm.

Beethovens Verhältnis zum institutionalisierten Glauben war zeitlebens zwiespältig – in seinen Messen pflegte er einen sehr individualistischen Ton, der dem Katholizismus der Zeit fremd war. Dennoch war er, um mit Max Weber zu sprechen, keineswegs »religiös unmusikalisch«. Die überirdischen Klänge im Schlusssatz seiner **9. Sinfonie** zu Schillers Zeilen »Über'm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen« entsprangen sicher einer tiefen inneren Überzeugung. Neben der mittlerweile zur Tradition gewordenen Aufführung der »Neunten« am Silvestertag erklingt sie in diesem Jahr auch im Konzert mit der **Bundesärztephilharmonie** im Kulturpalast unter Leitung von Christoph Altstaedt.

Glauben und Zweifel gehören eng zusammen. Gemeinsam mit Werken des in diesem Jahr gefeierten »Jubilar« **Heinrich Schütz** bringen wir am Karfreitag **Torsten Reitz` »Kirchenlied«** zur Uraufführung. Der junge Dresdner Komponist kontrastiert darin altkirchliche Gesänge mit zeitgenössischer Dichtung von Jörg Milbradt und stellt dabei Anspruch und Wirklichkeit des Glaubens einander gegenüber. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind eingeladen mitzuwirken und der »Führungslinie« der Orgel singend zu folgen. »Wovon lassen wir uns leiten?«, »Wem folgen wir?« sind Fragen, die bei diesem musikalischen Experiment mitschwingen.

In den Grenzbereichen des Lebens (und Sterbens), wenn die menschlichen Einflussmöglichkeiten begrenzt sind, bekommen Glaubenssätze eine große Bedeu-

tung. Im »**Deutschen Requiem**« entfaltet **Johannes Brahms** biblische Texte zu Tod und Auferstehung auf anrührende und kompositorisch höchst anspruchsvolle Weise.

Ein Jahresprogramm wie dieses ist Teamarbeit. Das Niveau der Singakademie Dresden steht und fällt mit einer Vielzahl engagierter Menschen. Ich freue mich sehr, dass der Leiter unseres Seniorenchores **Robert Schad** nun auch die Leitung des Kinderchores übernommen hat und Brücken zwischen den Generationen baut. Unser künstlerisches Betriebsbüro wird seit letztem Jahr von **Maria Keller** mitgestaltet. In der Probenarbeit werde ich von **Tatiana Boguta** und **Friedrich Sacher** unterstützt. Neu als Stimmbildner konnten wir **Laura Keil** und **Clemens Heidrich** begrüßen. Nicht zu vergessen sind der Vorstand der Singakademie und die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die wir nicht erfolgreich bestehen könnten. Es ist darum absolut folgerichtig, dass wir unser Jahresprogramm mit einem Weihnachtskonzert aller Teilchöre abschließen. Dass wir Sie beim gemeinsamen Schlussarrangement zum bekannten Adventslied »Tochter Zion« zum Mitsingen einladen, ist kein Zufall – denn Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Singakademie, sind neben unseren Mitgliedern unser wichtigster Schatz.

Bleiben Sie uns gewogen,

Ihr



Michael Käßler

Wir danken dem Förderkreis der Singakademie Dresden für die Finanzierung des diesjährigen Jahresheftes!

SING MIT UNS!

Kinderchor



Our Songs – Our Music!

Dein Chorsingen macht..

... clever, denn du kannst viel über neue Musik, andere Kulturen und fremde Orte lernen.

... Spaß, weil das Musizieren mit deinen Freunden ein wunderschönes Erlebnis ist.

... stark, weil du viel über dich lernst und selbstbewusster wirst.

... fröhlich, weil du viele neue Erfahrungen mit deinen Freunden machen kannst.

Wann proben wir?

Freitag, 15:30 Uhr – für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren

Freitag, 16:30 Uhr – für Kinder/Jugendliche der Klassen 3-12

Freitag, 18:00 Uhr – für Jugendliche der Klassen 7-12

Wo proben wir?

Aula des BSZ für Technik »Gustav Anton Zeuner«

Gerockstraße 22, 01307 Dresden

Informationen zur Ausbildung im Kinderchor und zu »Schnupperproben« finden Sie unter

www.singakademie-dresden.de

CHÖRE DER SINGAKADEMIE

Großer Chor & Kammerchor

Das Repertoire des größten sächsischen Laienchores schließt sowohl »Klassiker« der chorsinfonischen Literatur wie Brahms' *Deutsches Requiem* als auch selten aufgeführte Werke wie Dvořáks *Geisterbraut*, Schumanns *Faust-Szenen* oder Blachers *Großinquisitor* ein. Neben großer A-cappella-Literatur wie der *Lukas-Passion* und der *Geistliche Sommermusik* von Rudolf Mauersberger liegt ein Schwerpunkt auf zeitgenössischer Chormusik. So erklangen etwa in der seit 2004 etablierten Reihe der Adventsstern-Konzerte Kantaten aus dem *Weihnachtssoratorium* von Bach zusammen mit Werken von Arvo Pärt und Benjamin Britten oder Bachs *Magnificat* mit der *Confessio saxonica* von Manfred Weiss. Der Chor konzertiert sowohl regelmäßig innerhalb Deutschlands als auch international. Der Kammerchor reiste 2002 in die USA, der Große Chor 2013 nach England und 2018 nach Südafrika. Der Große Chor mit etwa 130 Mitgliedern und der Kammerchor mit etwa 40 Mitgliedern, die zugleich im Großen Chor singen, stehen seit 1. März 2021 unter der Leitung von Michael Käßler.



Kinderchor

Eine wichtige Aufgabe der Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 18 Jahren ist es, den Kinderchorpart bei den Aufführungen der Singakademie zu übernehmen. So wirkte der Kinderchor u. a. bei den *Faust-Szenen* von Robert Schumann und dem *War Requiem* von Benjamin Britten mit. Auch Ur- und Erstaufführungen mit Werken von Ekkehard Klemm, Manfred Weiss und Avet Terterian wurden bestritten. Zu den Höhepunkten zählen Carl Orffs *Carmina Burana* im Dresdner Zwinger und auf der Felsenbühne Rathen. Zum Repertoire gehört auch Kinderchorliteratur fast aller Stilepochen, das in eigenen Konzerten in der Dreikönigskirche, der Lukaskirche, zu den Musikfestspielen (open air) u. a. erklingt.

Der Kinderchor nahm an Auslandsreisen wie der USA-Reise 2007 teil, bei der u. a. die Kinderoper *Brundibar* von Hans Krása szenisch aufgeführt wurde. 2015 reiste der Chor nach Ungarn und 2018 nach Südafrika. Im Dezember 2017 erhielt er beim »Förderpreis Dresdner Laienchöre« im Bereich Nachwuchsförderung den 1. Preis. Der 1985 von Christian Hauschild gegründete Kinderchor stand von 1995 bis 2021 unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch. Seit Sommer 2021 leitet Robert Schad den Chor.



Seniorenchor

Der Chor mit etwa 70 Mitgliedern bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, regelmäßig Chormusik auf hohem Niveau zu gestalten. Zum Repertoire gehören Volks- und Kunstlieder, aber auch große Werke der geistlichen Chormusik, wie das *Requiem* von Fauré, Mozarts *Krönungsmesse* und das *Weihnachtsoratorium* von Saint-Saëns. Zahlreiche Auftritte führen den Chor an außergewöhnliche Konzertorte: den Schlosspark Pillnitz, den Kanonenhof der Evangelisch-reformierten Gemeinde oder auch die Dresdner Innenstadt anlässlich der Dresdner Musikfestspiele. Ebenso besucht der Chor soziale Einrichtungen, um alte und kranke Menschen zu erfreuen. Zudem wirkt der Chor regelmäßig bei Konzerten des Großen Chores mit.

Im letzten Jahr feierte der Seniorenchor sein 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert.



BE THE FUTURE!

Jugendkammerchor

NEU!

Mit der Gründung des Jugendkammerchors unter dem Dach der Singakademie Dresden sollen junge Menschen **zwischen 17 und 27 Jahren** mit ihrer Leidenschaft fürs Singen ein musikalisches Zuhause finden. Das Ensemble erarbeitet anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen, bis hin zu speziell für den Chor geschriebenen, modernen Kompositionen. Stilistische Grenzen spielen dabei keine Rolle – die Qualität der Stücke ist entscheidend. Die 30 Sängerinnen und Sänger arbeiten projektweise zusammen und entscheiden gemeinsam über zukünftige Aktivitäten und über das Repertoire ihres Chores.

SCHNUPPERPROBE

Wann: Samstag, 18. Juni 2022, 10-13 Uhr
Wo: BSZ Wirtschaft Prof. Dr. Zeigner,
Tieckstraße 14, 01309 Dresden

SONGS OF LONGING

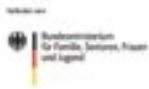
Gründungsprojekt des Jugendkammerchores

Wann: Dienstag, 23. August – Samstag, 27. August 2022
Wo: Peregrinus Herberge in Görlitz
Was: Proben, Stimmbildung, musikalische Workshops,
Konzerte in Görlitz und Dresden (S. 22)

Mehr Infos zum **Projekt** und zur **Anmeldung**
findest Du auf unserer Website!

*Sing mit!
Fordere dich heraus!
Bewege etwas!*

Die Probenwoche in
Görlitz wird gefördert von



26. März, 20:00 Uhr – Kreuzkirche Dresden

BEETHOVEN IN AFRIKA

Abschiedskonzert von Ekkehard Klemm

PAPE SAMORY SECK

Musik aus Afrika

PETER KLATZOW

Mass

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Missa solemnis (Auszüge)

Andiswa Makana Sopran • **Abongile Fumba** Alt
Thembi Nkosi Tenor • **Egbert Junghanns** Bass

Pape Samory Seck Djembe

Elbland Philharmonie Sachsen

Großer Chor der Singakademie Dresden

Ekkehard Klemm Leitung

Während der Reise nach Johannesburg und Cape Town im Jahr 2018 entstand die Idee, zum Beethovenjahr eine Aufführung der Missa solemnis mit afrikanischem Solistenensemble und afrikanischen musikalischen Erweiterungen aufzuführen. Corona hat dieses Projekt bis jetzt verhindert. In einer verkürzten Form mit Ausschnitten aus Beethovens großer Messe, traditioneller Musik des senegalesischen Djembe-Spielers Pape Samory Seck und der Messe des kürzlich an Covid-19 verstorbenen südafrikanischen Komponisten Peter Klatzow wird das Programm nun als Abschiedskonzert von Ekkehard Klemm, Leiter der Singakademie von 2004–2020, nachgeholt. Kontraste waren das Markenzeichen seiner Konzerte; zeitgenössische Werke zogen sich als Leitfaden durch die 17 Jahre seiner Tätigkeit, die er nun mit diesem besonderen Akzent beendet. Ekkehard Klemm lernte Peter Klatzow bei seinem durch Richard Cock vermittelten Gastspiel 2015 in Johannesburg kennen, die Messe erklang damals in einem Konzert des Mozart Festivals Johannesburg. Die Aufführung war Startpunkt der Kooperation, die zum Kontinente verbindenden Projekt des War-Requiems im Jahr 2018 führte, bei dem auch Andiswa Makana bereits als Sopranistin dabei war.

KARFREITAGSANDACHT ZUR STERBESTUNDE

TORSTEN REITZ

Kirchenlied (UA)

HEINRICH SCHÜTZ

Psalm 22 SWV 118

Ehre sei Dir, Christe (Schlusschor der Matthäus-Passion SWV 479)

Kammerchor der Singakademie Dresden

Robin Gaede Orgel

Pfarrerin Mechthild Hinz Liturgie

Michael Käppler und **Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden** Leitung

Um Tod und Auferstehung ranken sich zentrale Glaubenssätze des Christentums. Torsten Reitz nimmt in seinem »Kirchenlied« Bezug auf den altkirchlichen Gesang »Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir«, bringt dabei jedoch auch Zweifel mit Worten von Jörg Milbradt zur Sprache: »Unverständlich noch mein Glaube – fasse mir Hand und Herz, dass ich dich fasse«. Das Stück entstand als Teil einer Gemeinschaftskomposition, der Kantate zum 17. Sonntag nach Trinitatis, auf Initiative von Jörg Herchet. Eine der Vorgaben des Kompositionsprofessors war, dass die Zuhörer bei der Aufführung mitwirken sollen – diese Gelegenheit haben sie also auch beim »Kirchenlied«. Darüber hinaus erklingen der Karfreitagspsalm 22 und der Schlusschor aus der Matthäus-Passion von Heinrich Schütz, dessen 350. Todestages die Musikwelt mit einem Festjahr gedenkt.

WACHSTUM UND STILLE

Eine Kooperation mit »anders wachsen«

MORTON FELDMAN

Rothko Chapel

TORSTEN REITZ

Mädchenlied für Viola solo

CHARLES IVES

Psalm 90

Variations on »America«

Anne Stadler Sopran

Marie Bieber Alt

Friederike Hübner Viola

Hans Christian Martin Celesta/Orgel

Georg Wieland Wagner Schlagwerk

Kay Weiße Schlagwerk

Projektchor der Singakademie Dresden

Michael Käppler Leitung

—
TIPP 17:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

»Höher, schneller, weiter? – Grenzen des Wachstums in Kunst und Gesellschaft«

Tobias Funke Pfarrer, Initiative »anders wachsen«

Torsten Reitz Komponist

Nina Treu Referentin Konzeptwerk für Neue Ökonomie Leipzig

»Wohlstand benötigt stetiges Wachstum« - dieser scheinbar unumstößliche Glaubenssatz unseres Wirtschaftssystems gerät zunehmend ins Wanken. Immer mehr Menschen fragen sich, wohin ewiges Wachstum angesichts der allgegenwärtigen Umweltzerstörung und der endlichen Ressourcen unseres Planeten noch führen soll. Wie

viele materielle Dinge brauchen wir für ein zufriedenes Leben? Übertragen auf die Sprache der Musik könnte die Frage lauten: Wie viele Klänge benötigt eine gelungene Komposition? In diesem Konzert hören Sie sehr unterschiedliche Antworten darauf, von den Klangballungen im 90. Psalm von Charles Ives bis hin zur meditativen, auf das absolute Minimum reduzierten Musik von Morton Feldman, in der kein einziger Ton zu viel komponiert ist. Der Dresdner Komponist Torsten Reitz lotet in seinem »Mädchenlied« die Klangmöglichkeiten eines einzigen Instrumentes – der Bratsche – aus, die auch in »Rothko Chapel« eine tragende Rolle spielt.

Juni / Juli 2022
TIPP

OPEN-AIR-KONZERTE in Komponistenstraßen

24. Juni, 19:00 Uhr – [Draesekestraße, Dresden Blasewitz](#)

Werke von **FELIX DRAESEKE**
Großer Chor der Singakademie Dresden
Michael Käppler Leitung

08. Juli, 19:00 Uhr – [Silcherstraße, Dresden Klotzsche](#)

Werke von **FRIEDRICH SILCHER**
Kinderchor und Seniorenchor der Singakademie Dresden
Robert Schad Leitung

15. Juli, 19:00 Uhr – [Franz-Curti-Straße, Dresden Loschwitz](#)

Werke von **FRANZ CURTI**
Projekt männerchor der Singakademie Dresden
Michael Käppler und **Robert Schad** Leitung

Nach der gelungenen Premiere der Komponistenstraßenkonzerte im letzten Jahr folgt nun die Fortsetzung. In drei verschiedenen Stadtteilen bringen Chöre der Singakademie Dresden an drei Freitagen jeweils 19 Uhr eine Straße für eine halbe Stunde zum Klingeln. Auf dem Programm stehen kompositorische »Geheimtipps« wie der selten gespielte Spätromantiker Draeseke, der heute vor allem als Liedkomponist bekannte Friedrich Silcher und der in der Schweiz aufgewachsene Franz Curti, der in seinem Hauptberuf als Zahnarzt in Dresden praktizierte.

11. Juni, 18:30 Uhr – Heilig-Geist-Kirche Dresden

OUR SONGS – Chormusik aus Europa

Sommerkonzert des Kinderchores

Kinderchor der Singakademie Dresden
Robert Schad Leitung

Wir leben in Zeiten, in denen es nicht ohne weiteres möglich ist, einmal »raus« zu kommen, die Welt zu bereisen und auch im Kopf die eigenen Gedanken, Probleme und Ereignisse im engeren Umfeld auszublenden. Genau deswegen wollen wir in unserem Sommerkonzert musikalisch auf Reisen gehen! Der Kinderchor der Singakademie singt schon immer mit Freuden Musik von nah und fern. Eine Reise durch Europa ist also genau das richtige Programm, mit dem wir unser Publikum mitnehmen wollen, auf Besuch in viele unserer Nachbarländer: vom warmen Süden über die Britischen Inseln und den hohen Norden bis hin ins Baltikum, wo es gleich mehrere Kompositionen des lettischen Komponisten Ēriks Ešņvalds zu hören geben wird.

Dieses Konzert ist für Familien mit Kindern ab fünf Jahren geeignet.

19. Juni, 18:00 Uhr – Kulturpalast Dresden

DRESDNER CHORTAG

Preisträgerkonzert des
»Förderpreises Dresdner Laienchöre« 2021

FELIX DRAESEKE
Beati quorum via op. 57/2

Großer Chor der Singakademie Dresden
Michael Käppler Leitung

Dresdner Laienchöre
Pascal Kaufmann Orgel
Prof. Gunter Berger Gesamtleitung

Die Singakademie Dresden war bereits mehrfach Preisträger des Dresdner Laienchorpreises. Beim Dresdner Chortag 2021 nahm der Chor einen 1. Preis in der Kategorie »Besonderes Projekt« für die Komponistenstraßenkonzerte sowie einen 3. Preis in der Kategorie »Gemeinschaft und Kreativität während der Pandemie« für unsere aufwändigen Digitalprobenkonzepte entgegen.

01. Juli, 19:30 Uhr – Kreuzkirche Chemnitz

CHORFEST des VDKC-Landesverbandes Sachsen · Sachsen-Anhalt · Thüringen

Eröffnungskonzert

A-cappella-Werke Dresdner Komponisten

OTTO REINHOLD

Altdeutsche geistliche Gesänge

EDMUND KRETSCHMER

Jubilate Deo op. 35

Laudate Dominum op. 17

Oster-Motette

FELIX DRAESEKE

Beati quorum via op. 57/2

Psalm 93 op. 56

Großer Chor der Singakademie Dresden

Michael Käppler Leitung

Kammerchor Chemnitz

Wolfgang Richter Leitung

Max-Klinger-Chor Leipzig

Peter Kubisch Leitung

Vom 1. bis 3. Juli findet in Chemnitz das Chorfest des Landesverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen im Verband Deutscher Konzertchöre statt. Die Singakademie Dresden gestaltet gemeinsam mit zwei weiteren Chören aus Chemnitz und Leipzig das Eröffnungskonzert in der Kreuzkirche Chemnitz. Im Fokus des Programms stehen a-cappella-Werke Dresdner Komponisten der Romantik, wie dem Hoforganisten und Chordirigenten Edmund Kretschmer und dem glühenden Wagnerianer Felix Draeseke. Einen deutlich moderneren, aber dennoch der Tradition verpflichteten Tonfall schlagen die »Altdeutschen geistlichen Gesänge« des heute nahezu vergessenen Otto Reinhold an – eine hörenswerte Wiederentdeckung!

10. Juli, 16:00 Uhr – Ev. reformierte Gemeinde zu Dresden

17. Juli, 15:00 Uhr – Schlosspark Pillnitz

SCHAU AN DER SCHÖNEN GÄRTEN ZIER!

Sommerkonzert

(Un)Bekanntes aus der großen Welt
der Chormusik

Seniorenchor der Singakademie Dresden

Robert Schad Leitung

Die Worte aus Paul Gerhards geistlichem Sommerlied »Geh aus, mein Herz, und suche Freud« stehen als Titel über dem Sommerprogramm des Seniorenchores. Erklingen wird jedoch nicht die allseits bekannte Liedfassung von August Harder, sondern eine Version von Max Bruch! Gemäß dem Jahresmotto des Seniorenchores »(Un)Vergessen« stehen somit Werke im Mittelpunkt, die auf den ersten Blick vertraut scheinen, in ihrer Präsentation jedoch andere Facetten und entdeckenswerte Vielseitigkeit demonstrieren.

Neben alternativen Kompositionen können umgekehrt auch populäre Chorwerke in unbekannteren Textfassungen erklingen. Wer hat schon jemals das »Ännchen von Tharau« in seiner ursprünglichen niederpreußischen Variante gehört?

Selbstverständlich erlaubt das Motto aber natürlich auch allseits beliebte Vertreter großartiger Chormusik, die möglicherweise eigene Erinnerungen zulassen und mitgesungen werden können.

Herzliche Einladung zu einem Programm, das Neugier und Entdeckungsfreude weckt!

26. August, 18:00 Uhr – Peterskirche Görlitz
27. August, 17:00 Uhr – Friedenskirche Dresden

SONGS OF LONGING

Gründungskonzerte
des Jugendkammerchores

PHILIPP HERMANN

Glaubenssätze für Chor und Streichquintett
nach Texten von Jule Weber (UA)
Auftragskomposition der Singakademie Dresden

ERIC WHITACRE

Five Hebrew Love Songs
für Chor und Streichquartett

Jugendkammerchor der Singakademie Dresden
**Instrumentalisten des Sächsischen Landesgymnasiums
für Musik**

Michael Käppler Leitung

*Das Konzert in Görlitz findet in Kooperation mit
dem Lausitz Festival statt.*

Die pandemiebedingt mehrfach verschobene Gründung eines Jugendkammerchores kann nun endlich Wirklichkeit werden. Das neue Ensemble steht allen chorbegeisterten Sängerinnen und Sängern zwischen 16 und 27 Jahren offen und schließt innerhalb der Singakademie die Lücke zwischen Kinderchor und Erwachsenenchören. Für das Gründungsprojekt hat die Singakademie einen Kompositionsauftrag an den Münsteraner Pianisten und Komponisten Philipp Hermann vergeben. Der dem Stück zu Grunde liegende Text aus der Feder der Poetry-Slammerin Jule Weber spricht vom Glauben an »heilung und wandel und berührungen« und bringt damit eine tiefe Sehnsucht nach realen, körperlichen Begegnungen zum Ausdruck. Wenn der Abstand zwischen Himmel und Erde auf einen Zentimeter schrumpft, dann muss Liebe am Werk sein – so beschreibt es der US-amerikanische Komponisten-Popstar Eric Whitacre in »Laróv« aus seinen »Five Hebrew Love Songs«. Weitere Werke des Programms wurden gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern der Gründungsprojektwoche festgelegt.

03. September, 19:00 Uhr – Felsenbühne Rathen

CARMINA BURANA

CARL ORFF

Carmina Burana

Kirsten Labonte Sopran
Paul Gukhoe Song Bariton
Kay Frenzel Tenor

Großer Chor und Kinderchor der Singakademie Dresden
Elbland Philharmonie Sachsen
Karl Bernewitz Dirigent

Carl Orffs »opus summum«, die Carmina Burana, war in der Felsenbühne Rathen stets ein Highlight der besonderen Art. Im Lichte der Dämmerung entfaltete die einzigartige Musik stets eine besondere Wirkung und zog jahrzehntelang Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer an – ein Konzert durchaus auch für Familien mit Kindern! Die neu gestaltete Felsenbühne wird nach zweijähriger Umbaupause nun ein neues Musizieren des bekannten Werkes ermöglichen, bei dem der Chor im neu errichteten Pavillon musiziert und akustisch dadurch noch schlagkräftiger zu hören ist als bisher. Karl Bernewitz, zuletzt sehr erfolgreich mit dem ersten Preis sowie dem Publikumspreis beim BMI conducting competition Bucharest, Absolvent der Dresdner Musikhochschule, ehemaliger Assistent der Singakademie, hat nach Zwischenstationen u.a. am Staatstheater am Gärtnerplatz München 2018 die Position des Chordirektors an den Landesbühnen Sachsen übernommen – Grund genug, ihm diese repräsentative Aufführung zu übertragen!

WAGEMUT – Konzert der Bundesärztephilharmonie

Benefizkonzert

GUSTAV MAHLER

Adagio aus der Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 9 op. 125 mit dem Schlusschor über Schillers
»Ode an die Freude«

Eleonore Marguerre Sopran

Erica Back Alt

Luis Gomes Tenor

David Jerusalem Bass

Projektchor der Singakademie Dresden

Einstudierung: Michael Käßler

Kantorei Radeberg

Einstudierung: Rainer Fritsch

Bundesärztephilharmonie

Christoph Altstaedt Leitung

Die Bundesärztephilharmonie ist ein Zusammenschluss musizierender und im deutschsprachigen Raum praktizierender Ärztinnen und Ärzte, die musikalisch auf ihren Instrumenten ebenso qualifiziert sind wie bei der Arbeit am OP-Tisch. Sie treffen sich meist mehrmals pro Jahr zu Konzertprojekten, deren Erlös stets einem guten Zweck zugeführt wird.

Der Benefizpartner bei diesem Konzert ist die Dresdner Hilfsorganisation »arche noVa«. Es ist geplant, die Einnahmen des Abends einem Projekt zur Wasserversorgung in Äthiopien zukommen zu lassen.

(UN)VERGESSEN

Herbstkonzert des Seniorenchores

MARCEL TYBERG

Messe Nr. 2 F-Dur

MICHAEL HAYDN

Locus iste

(UN)VERGESSENE WERKE der Vokalmusik

Laura Keil Sopran

Friedrich Sacher Orgel

Seniorenchor der Singakademie Dresden

Robert Schad Leitung

Neben den allseits bekannten Größen der Musik existiert eine unbestimmte Zahl an Komponistinnen und Komponisten, deren Werk umfangreich ist, die jedoch durch (un)vergessene Ereignisse der Geschichte aus unserem Bewusstsein verschwunden sind. Die Ursachen hierfür sind vielseitig: Michael Haydn etwa stand schon immer im Schatten seines berühmten Bruders Joseph, selbiges gilt für seine Musik. Das Graduale »Locus iste« ist uns heute nahezu ausschließlich durch die Vertonung von Anton Bruckner in Oberösterreich bekannt. Michael Haydn wirkte jedoch einige Jahre zuvor an derselben Stätte. Es liegt nahe, dass seine Motette dem späteren Großsinfoniker Bruckner bekannt gewesen ist.

Marcel Tybergs musikalisches Schaffen hingegen galt bis in die 2010er-Jahre sogar als ganz verschollen. Seine Biografie steht im tragischen Zusammenhang mit den »Glaubenssätzen« des Nationalsozialismus, die ihn aufgrund seiner jüdischen Herkunft zum Feindbild machten und seinem Leben schließlich in Auschwitz ein Ende setzten. Seine Messe in F-Dur wurde 2016 wiederentdeckt und auf CD eingespielt. Mit dem Konzert des Seniorenchores erfährt sie eine der ersten Aufführungen im mitteldeutschen Raum.

TOD UND VERWANDLUNG

JOHANNES BRAHMS

Ein deutsches Requiem op. 45

Franziska Abram Sopran

Clemens Heidrich Bariton

Großer Chor der Singakademie Dresden

Elbland Philharmonie Sachsen

Michael Käppler Leitung

Die Corona-Pandemie hat uns die Verletzlichkeit des menschlichen Lebens deutlich vor Augen geführt. »Denn alles Fleisch, es ist wie Gras« – diese Erkenntnis vertont Johannes Brahms in seinem »Deutschen Requiem« als eindringlichen Trauermarsch. Zu den ältesten Glaubenssätzen der Menschheit gehört die Überzeugung, dass der Tod dennoch nicht das letzte Wort hat. Mit dem Schlusssatz »Selig sind die Toten« hat Brahms dieser Hoffnung ein musikalisches Denkmal gesetzt.

KUNSTGLAUBE UND GLAUBENSKUNST

Eine Kooperation mit der TU Darmstadt
und AlephAlpha Heidelberg

FRANZ SCHUBERT

An die Musik D547, bearbeitet für Orchester von Max Reger

RICHARD WAGNER

Vorspiel 1. Akt und Finale 3. Akt aus

»Die Meistersinger von Nürnberg«

ANONYMUS

Meistersinger reloaded (UA)

Komposition einer Künstlichen Intelligenz

auf Basis von Werken Richard Wagners

FELIX DRAESEKE

Osterszene nach Goethes Faust

ALEXANDER ZEMLINSKY

Psalm 13

Tilmann Rönnebeck Bass

Großer Chor und Kinderchor der Singakademie Dresden

Elbland Philharmonie Sachsen

Michael Käppler Leitung

Wenige Komponisten wurden in solch starkem Maße zur Projektionsfläche für Geniekult und Heldenverehrung wie Richard Wagner. Kunst kann, so eine mögliche Lesart seiner »Meistersinger«, an die Stelle von »Wappen, Speer und Schwert« treten und damit Sinn und Zusammenhalt stiften. Mit Tilmann Rönnebeck wird die Partie des Hans Sachs von einem herausragenden Ensemblemitglied der Semperoper gestaltet. Andererseits wurde die mit religiösen Elementen geschmückte Verklärung einer Nationalkunst, ergänzt

durch Wagners unverhohlenen Antisemitismus, vom NS-Regime dankbar aufgenommen. In Zemlinskys ergreifender Vertonung des 13. Psalms aus dem Jahr 1935 scheint die wachsende Bedrängnis für Komponisten durch, die nicht der Vorstellung einer »heiligen deutschen Kunst« entsprachen. Einen anderen Blickwinkel auf den Mythos des »Komponistengottes« steuert eine dem Nationaldünkel gänzlich unverdächtige Maschine bei – in einer Kooperation mit der TU Darmstadt und dem Startup AlephAlpha aus Heidelberg entsteht eine maschinell generierte Komposition auf Basis Wagner-scher Werke. Was es für unser Verständnis von Kreativität bedeutet, wenn Maschinen komponieren, wird bei einer Podiumsdiskussion vor dem Konzert mit führenden deutschen KI-Experten der TU Darmstadt und des Startups AlephAlpha Heidelberg erörtert.

04. Dezember, 17:00 Uhr – Loschwitzter Kirche Dresden

MACHT UND OHNMACHT

Adventsstern

JOHANN DAVID HEINICHEN

Magnificat Nr. 5 F-Dur (erste Wiederaufführung nach 1726)
Magnificat Nr. 6 G-Dur (erste Wiederaufführung nach 1727)
Lamentatio Jeremiae Prophetae Nr. 1

FRANZ KAERN

A Song for Simeon (UA, Auftragswerk der Singakademie)

FREDERIC RZEWSKI

Coming Together

Isabel Schicketanz Sopran, **Annekathrin Laabs** Alt
Tobias Mähgler Tenor, **Felix Rumpf** Bass

Magdalena Schmutzler Harfe
Kammerchor und
Jugendkammerchor der Singakademie Dresden
Batzdorfer Hofkapelle
Michael Käppler Leitung

Der Lobgesang der Maria, das Magnificat, ist ein visionärer Text mit hoher politischer Sprengkraft – Mächtige werden gestürzt und »Niedrige«, also einfache, nicht privilegierte Menschen gelangen an die Macht. Den Auftraggebern Heinichens am Dresdner Hof dürfte eher der repräsentative Aspekt seiner ideenreichen Kompositionen wichtig gewesen sein. Nach fast 300 Jahren kommen sie im heutigen Konzert erstmalig zur Wiederaufführung. Wie schnell sich Machtverhältnisse verschieben können, wird in den »Lamentationes«, den Klageliedern Jeremias deutlich, die von fundamentaler Ohnmacht angesichts innerer und äußerer Bedrohungen handeln. Rzewskis »Coming together« verleiht der Machtlosigkeit der Insassen eines US-Hochsicherheitsgefängnisses eine Stimme. In »A Song for Simeon« von Franz Kaern wird eindringlich die Bitte um Frieden für kommende Generationen geäußert.

18. Dezember, 17:00 Uhr – Lukaskirche Dresden

FESTLICHE CHORMUSIK

Weihnachtskonzert aller Teilchöre

FESTLICHE CHORMUSIK
zur Advents- und Weihnachtszeit

**Großer Chor, Kammerchor, Kinderchor,
Jugendkammerchor** und
Seniorenchor der Singakademie Dresden
Sinfonietta Dresden

Michael Käßler und **Robert Schad** Leitung

Die Singakademie Dresden ist mehr als ein Chor. Sie ist ein Raum der musikalischen Bildung und Begegnung, der Musikbegeisterten aller Altersstufen offensteht – von der Grundschülerin bis zum Senioren. Im diesjährigen Weihnachtskonzert erleben Sie erstmals alle unter dem Dach der Singakademie existierenden Teilchöre vereint in einem Konzert. Beim gemeinsam musizierten Schlussarrangement zu »Tochter Zion, freue Dich« sind Sie zudem herzlich eingeladen, mit einzustimmen.

30. Dezember, 19:30 Uhr – Auferstehungskirche Dresden
31. Dezember, 19:30 Uhr – Lutherkirche Radebeul

KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 9 op. 125 mit dem Schlusschor über Schillers
»Ode an die Freude«

LOTHAR VOIGTLÄNDER

Gaudete – Kantate für Sopran, Bariton, Chor, Harfe und Orgel

Soli und **Chor der Landesbühnen Sachsen**

Großer Chor der Singakademie Dresden

Elbland Philharmonie Sachsen

Ekkehard Klemm Leitung (Beethoven)

Karl Bernewitz Leitung (Voigtländer)

Die durch die Corona-Pandemie unterbrochene Tradition der Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie zum Jahreswechsel gemeinsam mit den Landesbühnen und der Elbland Philharmonie Sachsen soll nun endlich wieder aufgenommen und mit neuen Akzenten versehen werden! Unter der Leitung von Chefdirigent Ekkehard Klemm erklingen zum Auftakt jeweils zeitgenössische Kontraste, mit denen das Heute in die Zeit Beethovens und seiner überbordenden Darstellung der Freude als Vision des »Alle Menschen werden Brüder« einbricht. Die ursprünglich für 2021 vorgesehene Kantate »Gaudete« von Lothar Voigtländer soll nun nachgeholt werden. Das Stück widmet sich der weihnachtlichen Freudenbotschaft und tritt damit in einen Dialog zu Beethoven. Soli, Chor, Harfe und Orgel prägen das Werk, das von Chordirektor Karl Bernewitz vorgestellt wird.

Die Hoffnung, dieses Konzert möge am Ende eines friedlichen Jahres ohne neuerliche Einschränkungen stehen, prägt beim Entstehen dieser Vorschau die Formulierungen mehr, als es dem Schreiber lieb sein kann: Krisen aller Art durchziehen unsere Welt und auch unser Denken – um so wichtiger sind aufrüttelnde Visionen und eine kraftvoll Musik werdende Hoffnung!



MICHAEL KÄPPLER

Künstlerische Leitung

Der 1986 im damaligen Karl-Marx-Stadt geborene Dirigent Michael Käppler erhielt bereits in seiner erzgebirgischen Heimat Klavier- und Orgelunterricht und studierte danach Kirchenmusik (B+A) an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Es folgte ein Aufbaustudium Chorleitung bei Hans-Christoph Rademann an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, das er 2011 mit Auszeichnung abschloss. Seit 2015 ist er Assistent des Dresdner Kammerchores, leitet eigene Konzerte und arbeitet im Rahmen von Einstudierungen mit Dirigenten wie Trevor Pinnock, Vladimir Jurowski, Adam Viktora, Jarek Thiel, Reinhard Goebel und Hans-Christoph Rademann zusammen. Im kirchenmusikalischen Bereich wirkte Michael Käppler von 2010 bis 2013 in der Kirchengemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz und von 2014 bis 2021 beim Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt. Sein Bestreben, künstlerische und pädagogische Tätigkeit zu verknüpfen, zeigt sich in der seit 2015 von ihm gegründeten Konzert Werkstatt Dresden, bei der er mit Laien und Profis aus allen Altersschichten in kürzester Zeit anspruchsvolle chorsinfonische Werke erarbeitete und auführte. Seit 2017 ist er Künstlerischer Mitarbeiter für Chor- und Ensembleleitung und Leiter des Kammerchores an der Universität Erfurt. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit konzipierte und leitete er u. a. Kooperationsprojekte mit dem Theater Erfurt und anderen künstlerischen Partnern der Region. Seit 2019 ist er zudem Lehrbeauftragter für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. 2021 trat Michael Käppler sein Amt als neuer Künstlerischer Leiter der Singakademie an.

SINGAKADEMIE DRESDEN

Mit dem Gründungsdatum 1884 zählt die Singakademie Dresden e.V. zu den ältesten Ensembles dieser Art – nicht nur in Dresden. Ihre Tradition ist verbunden mit der Emanzipationsbewegung der bürgerlichen Kultur und der Entstehung des Konzertwesens im 19. Jahrhundert. Große Namen wie Fritz Busch, Hermann Abendroth, Igor Strawinsky, Kurt Masur, Martin Flämig, Christian Hausschild, Hans-Christoph Rademann und Ekkehard Klemm prägen ihre Geschichte.

Die Singakademie profilierte sich mit bedeutenden Uraufführungen und beweist ihre Lebendigkeit im kulturellen Leben der Stadt sowie ihre Bedeutung für Sachsen und weit darüber hinaus. Im Verband Deutscher KonzertChöre ist sie als eine der größten deutschen Chorvereinigungen organisiert. Unter dem Namen Singakademie Dresden e.V. (seit 1993) musizieren ein Großer Chor, ein Kammerchor, ein Kinderchor und ein Seniorenchor mit insgesamt mehr als 260 Sängerinnen und Sängern.

Die Singakademie Dresden wird unterstützt von der **Landeshauptstadt Dresden** und dem **Förderkreis der Singakademie Dresden e.V.** Einzelne Projekte werden gefördert von der **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen** sowie von Sponsoren.

Den genannten und vielen ungenannten Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



FÖRDERKREIS

Anspruchsvolle Chorprojekte – auch wenn sie zu erheblichen Teilen ehrenamtlich gestaltet werden – brauchen eine sichere finanzielle Basis. Allein durch den Verkauf der Eintrittskarten ist dies nicht zu realisieren. Werden Sie Mitglied im Förderkreis!

Wir freuen uns auch, wenn Sie die Arbeit des Förderkreises der Singakademie Dresden e.V. unabhängig von einer Mitgliedschaft durch Ihre Spende unterstützen.



Bei MITGLIEDSCHAFT im Förderkreis erwarten Sie:

- ✓ Zusendung des Jahresprogramms der Singakademie
- ✓ Eine Freikarte Ihrer Wahl im Jahr für eigene Konzerte der Singakademie Dresden
- ✓ Ausführliche Information jeweils vor dem aktuellen Konzert der Singakademie
- ✓ Platzreservierung auf Wunsch für eigene Konzerte der Singakademie
- ✓ CD Ihrer Wahl von einer Aufführung der Singakademie
- ✓ Gesprächsrunden mit Künstlern nach einem Konzert
- ✓ Einladung zu Geselligkeiten der Singakademie
- ✓ Stammtisch des Förderkreises

E-Mail foerderkreis@singakademie-dresden.de

Telefon (0351) 316 17 15

www.singakademie-dresden.de/foerderkreis-spenden

KARTEN

VORVERKAUFSTELLEN VON RESERVIX:

Konzertkasse Kreuzkirche; Konzertkasse im Florentinum; SAXticket; Konzertkasse in der Schillergalerie u. v. m.

VORVERKAUF ONLINE:

www.reservix.de

(zzgl. Vorverkaufsgebühr)



Kartenbestellungen sind auch über die **Geschäftsstelle der Singakademie Dresden** möglich.

E-Mail tickets@singakademie-dresden.de

Telefon (0351) 316 17 15

www.singakademie-dresden.de

Ermäßigungsberechtigt sind Auszubildende, Schüler, Studenten, Inhaber eines Dresden Passes oder eines Ehrenamtpasses und Schwerbehinderte mit GdB 80 oder höher. Besucher im Alter unter 25 Jahre zahlen nur 7€.

LEITUNG UND ANSPRECHPARTNER

Vorstand

Dr. Friedrich Ditsch (Vorsitzender)
Dr. Reinhard Köhler (stv. Vorsitzender)
Maike Büttner (Schatzmeisterin)

Förderkreis

Gisela Rudat (Vorsitzende)

Geschäftsstelle

Ulrike Jacob, Maria Keller

Künstlerischer Leiter

Michael Käppler

Leitung Kinderchor

Robert Schad

Leitung Seniorenchor

Robert Schad

Assistenten

Tatiana Boguta, Friedrich Sacher

SINGAKADEMIE DRESDEN e.V.

Loschwitzer Straße 32, 01309 Dresden
Telefon: (0351) 316 17 15
info@singakademie-dresden.de
www.singakademie-dresden.de

Redaktion

Michael Käppler, Robert Schad, Ulrike Jacob, Maria Keller,
Vorstand der Singakademie Dresden

Gestaltung

Dipl.-Des. Kareen Sickert

Konzert »Paulus« am 24. Oktober 2021 in der Kreuzkirche © Klaus-Dieter Brühl



SIE WOLLEN DABEI SEIN?

*Mitsingen ist noch
erfüllender als Zuhören!*

Proben:

Montag, 18:30 Uhr (Großer Chor)

Montag, 16:15 Uhr (Seniorenchor)

Donnerstag, 18:30 Uhr (Kammerchor)

Freitag, ab 15:30 Uhr (Kinderchor)

Schnupperproben und **Vorsingetermine**

sind jederzeit möglich. Wir suchen insbesondere junge Sängerinnen und Sänger bis 40 Jahre mit Notenkenntnissen und Lust auf ein lebendiges Chorleben!

Informieren Sie sich über

www.singakademie-dresden.de



WWW.SINGAKADEMIE-DRESDEN.DE

Konzerte 2022 mit der **SINGAKADEMIE DRESDEN**

Änderungen sind vorbehalten!

- | | | |
|---------|-------|--|
| 26.03. | 20:00 | BEETHOVEN IN AFRIKA
Kreuzkirche Dresden |
| 15.04. | 14:00 | KARFREITAGSANDACHT
Annenkirche Dresden |
| 14.05. | 19:30 | WACHSTUM UND STILLE
Jugendkirche Dresden |
| Jun/Jul | 19:00 | OPEN-AIR-KONZERTE
Komponistenstraßen in Dresden |
| 11.06. | 18:30 | OUR SONGS – Chormusik aus Europa
Heilig-Geist-Kirche Dresden |
| 19.06. | 18:00 | DRESDNER CHORTAG 2021
Kulturpalast Dresden |
| 01.07. | 19:30 | CHORFEST DES VDKC
Kreuzkirche Chemnitz |
| 10.07. | 16:00 | SCHAU AN DER
SCHÖNEN GÄRTEN ZIER!
Ev. reformierte Gemeinde zu Dresden |
| 17.07. | 15:00 | SCHAU AN DER
SCHÖNEN GÄRTEN ZIER!
Schlosspark Pillnitz |
| 26.08. | 18:00 | SONGS OF LONGING
Peterskirche Görlitz |
| 27.08. | 17:00 | SONGS OF LONGING
Friedenskirche Dresden |
| 03.09. | 19:00 | CARMINA BURANA
Felsenbühne Rathen |
| 25.09. | 18:00 | WAGEMUT
Kulturpalast |
| 08.10. | 17:00 | (UN)VERGESSEN
Heilig-Geist-Kirche Dresden |
| 16.10. | 17:00 | TOD UND VERWANDLUNG
Brahms – Ein deutsches Requiem
Versöhnungskirche Dresden |
| 20.11. | 17:00 | KUNSTGLAUBE UND GLAUBENSKUNST
Lukaskirche Dresden |
| 04.12. | 17:00 | MACHT UND OHNMACHT
Adventssterne
Loschwitzer Kirche Dresden |
| 18.12. | 17:00 | FESTLICHE CHORMUSIK
Lukaskirche Dresden |
| 30.12. | 19:30 | KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL
Auferstehungskirche Dresden |
| 31.12. | 19:30 | KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL
Lutherkirche Radebeul |